

Friedrich Spielhagen's

neueste Dichtung „Angela“

welche gegenwärtig im Heftchen des „Berliner Tageblatt“ erscheint, wird neu eingetragenen Abonnenten gegen Auslobung der Abonnements-Costierung gratis und franco nachgeschickt.

Abonnements für die Monate Februar und März

auf das täglich zweimal in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheinende

Berliner Tageblatt

nach jedem 3. Heftblatt:
illustriertes Blatt „ULK“, beliebteste Medienzeit „Deutsche Reichszeit“ und „Mitteilungen über Bauwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“, zweimal pro Woche
3 Mk. 50 Pf. zusammen von allen Reichspostanstalten jederzeit entgegen genommen.

Wer bei dem Abonnement bei der nächstliegenden Poststelle teilnehmen kann, kann die Abhandlung des Blattes von Beginn des nächsten Monats ab gegen eine Probe-Rummen verbindlich auf Verlangen die Expedition des „Berliner Tageblatt“, Berlin SW.

MATICO-INJECTION UND MATICO-CAPSELN

von GRIMAULT & C° Apotheker in Paris

Dargestellt auf den Wänden des veranlassenden Raumes dieses, hat dieses Präparat seit seinem Erscheinen sehr rasch weltweit gezeigt zur Bekämpfung der Geschwüre und Krebsartigen Schleimhüllen. Die Injection wird mit bestehender Erholung der schweren Wunden angewendet und hat sich dabei überall raschen Gang gezeigt; von der Medizinischen Welt wurde bald darauf bereits von mehreren Jahren abstimmt. Preis 2.-M. 40,- per fl. Bei besetzten Wunden werden außerdem mit Hilfe der Matico-Capseln angewendet, welche den Gasogen-Darm in Verbindung mit dem äußerlichen Ende des Matico enthalten. Die Unannehmlichkeiten des Gebrauchs treten Gegenwart, wie künstliche Ueberleben zu werden dabei vermieden. Preis 4.-M. 10,- fl. von 10 Stück. Es wird gebeten, auf die Eigentümlichkeit Grimault & Co. zu achten. Hauptröste bei Gustav Tröpel in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei Herrn Spalteholz & Bley.

Franz Christoph'schen Fußboden-Glanzlaç,

degantien, sofort beim Auftragen trocknender Anstrich à 1.00 M per 1/2 Kilo empfohlen:

Brandt & Peter, Neumarkt 35, II.
Werner & Güttner, Zeitzer Straße 19b.
Louis Güttner, Sternwartenstraße 15.

Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung.
Isensee & Claude,

Grimmaische Strasse 10, 1. Etage.

Große Auswahl aller Sorten Glanzlaç, Gläser, Spiegelgläser, Uhren, Schnüren, Spiegelgläser, Uhrwerke, Räume u. s. w. zu entsprechend herabgesetzten Preisen.

L. Holtbuer

Gainstraße Nr. 32 — Weber's Hof.

Engros-Lager

in Gold, Silber, Granatwaaren, Korallen, Ital. Silber, Alabaster, Quarzwaaren, etc. Beste für Schmuck, Fabrikanten, Dienstleister, etc. Höchste u. z. z. Spezialität u. eines ausländischen Abenteuers. — Herstellung nach Silber: Steinzeug in Steinzeug und Metall; Reparaturen; Aufbau von altem Gold, Silber und Juwelen.

Große Auswahl in Gold- und Silberwaren.

Detaillierte Beratung zu wichtigen Engros-Bereichen.

Gainstraße Nr. 32 — Weber's Hof.
L. Holtbuer.



In Originaleinlagen von 3-4 Meter

DAMPFHEIZUNGS-ANLAGEN.

zu den billigsten Preisen

Gustav Biese, Plagwitz-Leipzig.

Holzbearbeitungsmaschinen.

Die zu einer kompletten Dampfheizungs- und Schornsteinwaaren gehörigen Arbeits- und Zwischenmaschinen, sowie ein Dampfer, Motor und Kessel sind zu verkaufen.

Davy, Donath & Co., Kiel u. B. (Geburtenbau).

Patent-Rohrwärmer

D. R. P. 11302.

Sicherer Schutz gegen das Einfrieren der Hauswasserleitung.

E. Otto Wilhelmy,

Vertriebsware, Werkstatt für Gas- und Wasserleitungen

Thalstraße 9b.

In meinen Geschäftsstätten, Thalstraße 9b, ist ein Rohrleitungsnetz im Betrieb und lädt zu jeder Beobachtung eingeladen.

Seldenwaaren.

1000 Meter alte Zweier einfache Leinenstoffe, vollkommen überfeiert, pr. Meter 3-4, schwere Leinenstoffe in allen Qualitäten von 3-4 m bis 8-9.

Schwere reinevolle Säume, viele 120 cm breit, von 2-4 25 m bis 4-5.

50 m reine Säume zu zweier und sechs von 6-8 bis 20-24.

überfeiert: Blumengasse Nr. 7.

zu Morden zu 90-4

Lebensträger,

bereitet aus den edelsten Gewächsen des Innern und Auslands. Wird vorzüglich eingesetzt als wichtiges Heilmittel, gegen Appendicitis, Leberleidung des Magens durch Speise oder Getränke, Verdauungsstörungen und deren Folgen.

Schnapptee auf Reis, gegen Grillungen, Erkrankungen, Beschleifer, etc.

Reicher Teesitzer, Familien- und Haushalt. Nur allein fertigt von

Fritz Pitsch

in Quedlinburg a. O.

Se: haben in Leipzig: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.

zu haben in Prag: im

General-Dépôt Th. Grahl, Städterstr. 34; Jerner in den

Niederländer-Otto B. M. Cramer, Zwickau, Str. 10; Gittermann, am Markt; E. W. Kuntze, Friedr. M. Müller Nachf. (Aug. Thüring), Neu-Isenburg; Stuck Nachf., Petershainstr. 60; Böschle: Helfer; E. Anderle, Weidenbach; Kittel & Aulisch, Guttstadt; F. Kopf, Görlitz; Th. Ziemer, Eisenberg; O. Schumann, Reichenbach; Wieders: Carl Mardau, Balingen; Carl Königshofer, Reichenbach; O. B. M. Cramer, M. Kuntze, Eisenach; G. Thomsberg; E. L. Steyer, Paulsbor: Horst; Herm. Fleischer, Paulsbor: Horst; F. A. Koch, Marburg; V. Bernecke Nachf.</

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Donnerstag den 20. Januar 1881.

75. Jahrgang.

Nº 20.

Gesetzl. Verhandlungen der Stadtverordneten

am 29. December 1880.

(Auf Grund des Protokolls mitgetheilt.)

Zusammen mit dem Stadtkonsistorium und am Nachtheit Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi, Herr Bürgermeister Dr. Tröndlin, sowie die Herren Stadtrath Dr. Ulrich, Ludwig-Wolf, Wagner und Herr Polizeidirektor Dr. Rübel.

Beurk: Herr Oberbürgermeister Dr. Schill.

Unter den neuern, von dem Herrn Beispielen vertheilten Regierungsendrängungen befindet sich eine Mitteilung des Rathes über den

Tod des Herrn Stadtrath Dr. Jur. Seneca Richard Vogel und die morge stattfindende Beerdigung. Der Herr Vorsteher erinnert daran, dass Herr Stadtrath Vogel letztes Jahr das Collegium und nahm ein langes Jahr den Rathausdienst als Mitglied an und kam eine lange Reihe von Jahren der Stadt gehörte, durch seine Tätigkeit auf Ausprägung auf den Stand der Gemeinde sich erwerben habe. Diesen Dank ausdrücklich zu geben und das Andenken des Verstorbenen zu ehren geschieht sich die Verhandlung.

Der eine:

Einzelheiten des Herrn Oberbürgermeister G. Vieche für gewährte Person:

Platz am Sonntag.

Bei der Eintheilung des Rathes vom 20. d. R. über den benutzten des Collegiums (§. 26), vom 10. November d. J., gemäß vorher beschlissen:

Ausschließliche zwischen Stadtgemeinde und Thomaschule an der Glasstraße, Bismarck-, Schröder- und Hauptmannstraße.

Die nach zu beweisen; ebenso bei der

Mitteilung des Rathes über die für die Schule der Stiftung festgestellten Bestimmungen.

Angeführtes bestätigt es der vom Rath angewiesene Juristische Rat über den Beruf des

Collegiums Nr. 2 an der Schreiberstraße an Herrn

Commerzienrat Blümker.

Die Berichte über die Peripheriecolonien im Jahre 1880, welche das Comit für diese Colonien überreicht hat, gelangen zur Vertheilung.

Hiermit stellt der Herr Vorsteher mit, dass vor Eintreten in die Tagessitzung, einem verhältnis eingegangenen Schluß des Rathes

genau, nach der Wahl für die 18 Steuer-Gutschriftungs-Commissio-

nengesellschaft sind.

Der Wahlauswahl des Collegiums folgt die nachgenannten Herren zur Wahl vor:

1. Distrikt.

Mitglieder der Herren Hennig, Kühnert, Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Bruns, Böttchermeister, Döme, Franz, Ludwig, Kaufmann, Rosberg, Friede, Otto, Kaufmann.

2. Distrikt.

Mitglieder der Herren Schleifer, Dr. C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Bruns, Böttchermeister, Döme, Franz, Ludwig, Kaufmann, Rosberg, Friede, Otto, Kaufmann.

3. Distrikt.

Mitglieder der Herren Stöppeler, Dr. C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Bruns, Böttchermeister, Döme, Franz, Ludwig, Kaufmann, Rosberg, Friede, Otto, Kaufmann.

4. Distrikt.

Mitglieder der Herren Stöppeler, Dr. C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Bruns, Böttchermeister, Döme, Franz, Ludwig, Kaufmann, Rosberg, Friede, Otto, Kaufmann.

5. Distrikt.

Mitglieder der Herren Hennig, Otto, Kaufmann, Böttchermeister, Georg R., Bismarckstr. 10, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

6. Distrikt.

Mitglieder die Herren Stöppeler, Dr. C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

7. Distrikt.

Mitglieder die Herren Stöppeler, Dr. C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

8. Distrikt.

Mitglieder die Herren Hoffmann, Carl, Carl, Huthschein, Müller, A. G., Holzhausen, Hoffmann, Paul, F. (von Hettler);

Stellvertreter der Herren Hoffmann, Carl, Carl, Huthschein, Müller, A. G., Holzhausen, Hoffmann, Paul, F. (von Hettler);

9. Distrikt.

Mitglieder die Herren Brückwald, F. Dr., Kaufmann, Corsten, Ernst, Dr. und Dr. Heine, Carl, Böttchermeister;

Stellvertreter der Herren Brückwald, F. Dr., Kaufmann, Corsten, Ernst, Dr. und Dr. Heine, Carl, Böttchermeister;

10. Distrikt.

Mitglieder die Herren Stöppeler, C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

11. Distrikt.

Mitglieder die Herren Stöppeler, C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

12. Distrikt.

Mitglieder die Herren Stöppeler, C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

13. Distrikt.

Mitglieder die Herren Stöppeler, C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

14. Distrikt.

Mitglieder die Herren Stöppeler, C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

15. Distrikt.

Mitglieder die Herren Stöppeler, C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

16. Distrikt.

Mitglieder die Herren Stöppeler, C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

17. Distrikt.

Mitglieder die Herren Stöppeler, C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

18. Distrikt.

Mitglieder die Herren Stöppeler, C. W. Kaufmann, Röpke, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

Stellvertreter der Herren August, Robert, Kaufmann, August, Carl Fal., Schlossermeister, Conrad, Hauptmeister;

* Geangegangen bei der Reaktion am 14. Januar.

Stellvertreter die Herren Bernhard, Gottlieb, Eng., Sommermeister, Deichsel, Herrn, Gust., Huthschein, Schulz, Carl W., Städte-

Collegium bestätigte einstimmig dieser Vorlesungen gena-

und hielt sie an.

Der Herr Vorsteher noch das Schluß an den Rath, dass er

früher berichtigte Vorlesungen rechte und nicht erst in letzter Stunde

an das Collegium bringen möge.

Das Vorlesen des Herrn Vorsteher erhält sich sodann die

Bestimmung damit einverstanden, daß abweichend von der Schuleinsti-

gung, beide Herren Vollmann als Mitglied des Armeenbüro-

rum entscheiden über die

Reklamationen gegen die Armeenpflegermänner.

Der genannte Herr Reklame bemerkte zunächst, daß die eingege-
benen Entlastungsbefreiungen von einer gemeinsamen Deputation geprägt
werden, welche aus dem Mathematik-Collegium angehörige die

Herren Stadtmeister Wolf, Winter, Tönnig und Koch, und aus dem

Schulverein-Collegium die Herren Hietzler, von Knobelsdorf,

Dr. L. M. Thoms, Dr. G. Roth, Julius Reich, Dr. Bernhard

Wolff, Dr. O. Voigt, Dr. C. E. Dörr, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller,

Dr. W. W. Möller, Dr. W. W. Möller

Meuselwitzer Briquettes

liefern in 1/2 und 1/4 Doppelkörner ob Fabrik oder frische Bahnhof hier unter billigster Vertheilung.

Louis Stein, Braustraße Nr. 5 B.

!!! Kohlen-Preise!!!

meiner Kunden betreffen.

Dieselben verlaufen nur nach gleichzeitiger Kaufanfrage, und zwar zu nächst folgenden Preisen:

Kohle vorzüglich Französisches	per Hektar	4.80.
Wienholz (Gaußgröße)	"	3.80.
Wienholz	"	3.70.
Wienholz (Gaußgröße)	"	3.30.
Wien, große Feuerholzstücke	"	3.10.
Wien, Patent-Stückholz	"	3.00.
Mittel I	"	1.10.

Bei Abnahme von 10 Hektar, welche direkt in meine Lohnfahrt befähigt werden, erhältte

pr. C. 10 % billiger.

Herr Rössner, Ecke der Wald- und Brandenburger Straße.

G. L. Just & Herrmann, Berlin SW.

Kohlen und Coaks en gros!

Aelteste Engros-Firma für Briquettes!

Post-Depot: Leipzig, Nikolaistraße 15.

Abteilung: Max Herrmann, Berlin SW.

!!! Ganz neu !!!

Die beste getrocknete Cocosnuss, versiegelt von **Warner & Merritt** in Philadelphia.

Recepte.

Cocosnuss-Pastete. 1 Tasse Kno. de Coco, 1 Tasse Milch, 2 Eier, ein Hafer vorzüglich. Zutat: Brühe der Kno. de Coco in Milch und Milch die gerührten Eier dazu. Kocht ohne etwas Kochen.

Cocosnuss-Meringue-Pastete. Eine ganze Tasse Kno. de Coco in Milch, Butter von der Größe einer Wallnuß, 1 Eßlöffel voll Zucker, gerührte Eier, Schnee mit zwei Eßlöffeln Milch, Zucker, und Kreese ob auf die Sohle, nachdem diese gehoben, dann über sie umröhrt in den Eiern und brühten.

Cocosnuss-Pudding. Eine Tasse Kno. de Coco, Milch, 2 Eier gut gerührt dazu, ein wenig Salz und Gewürz oder Cognac, wenn verlangt.

Cocosnuss-Kuchen. 1 Tasse Kno. de Coco, salzhaltig in 1/2 Tasse Milch, 1 Tasse Butter, 3 Eier, 2 Löffel voll Zucker, 1 Eßlöffel Butter, gerührten Eier, 1 Tasse Butter, gewiegt.

Cocosnuss-Fritters. wenig Salz, 1 Tasse Kno. de Coco, 4 Eier, ein Hafer vorzüglich aus Milch, Zucker das Eiern, rührte das Eiern, dann über sie umröhrt in einen kleinen Schne mit zwei Eßlöffeln Milch, Zucker, und Kreese ob auf die Sohle, nachdem diese gehoben, dann über sie umröhrt in den Eiern und brühten.

Dessert. Zutat eine Stücke Orangeblätter in eine zick Schälfel, kreue eines weißen Saft darüber, dann eine Stücke Kno. de Coco, ein Stückchen Orange, Zucker und Kno. de Coco, bis die Schälfel voll ist, und Kno. de Coco oben anstreichen.

Kno. de Coco ist sehr lebhaft als Dessert, wenn mit Sahne oder Milch gegeben.

Aufzustechen. Nach diesem Recepte kann die Kno. de Coco auf verschieden Weise gefroren werden, je nach Geschmack des Koches.

Dieselbe ist sehr lebhaft und höchst nahrhaft, und welche Art auch zubereitet oder genossen.

Da gogen und halben Mandarinen zu haben im **Haupt-Depot** für **C. Berndt & Co., Grimmaische Straße 26.**

Berner bei J. C. Büdemann, Schlesien, und bei C. Schubel, Wiesbadenerstraße.

Empfehlung meine unverzichtbaren garantirten Naturweine:

Weissweine à Flasche von 20-300 fl.

Cabinetweine à " 350-900 fl.

Rothweine à " 90-500 fl.

Champagner | Wiederverkäufer

Cognac zu Fabrik- bzw. Engros-Preisen

Jamaica-Rum | Arac

Fassweine in Gebinden von 25, 35, 50, 75, 100 etc. Liter.

Zu Originalpreisen bei Herren:

Louis Apitzsch, Grimm, Steinweg 5.

J. C. Büdemann, Schlesienstr. 9 u. 10.

E. H. Krüger, Pariserstrasse 25c.

C. Schubel, Wiesbadenerstraße 25c.

Ott. Schlein, Zeitzer Straße 13.

Ott. Franz, Frankfurter Straße 33.

Carl Büdemann, Eisenstraße 5.

Reinhold Weisse, Turnenstraße 2.

E. Thorschmidt, Böckstrasse 27.

Bernhard Kademann, Salzgassen 27.

Reinhardt, Böckstrasse 18.

Adolf Reinhardt, Gerberstr. Ecke C. F. Schubel, Böckstr. 61.

Rheinisches Weinlager

CARL RAUTH, Waageplatz 1 und 2.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geschätzten kleinen und anständigen Publikum die ergiebige Mittheilung, dass ich neben meinem bestehenden Geschäft, Thomaskirchhof 7, ein Filialgeschäft

Große Fleischergasse Nr. 28,

angrenzend dem „Oberen Käse“, Durchgang Thomaskirchhof Nr. 28, am heutigen Tag unter gleicher Adresse

Colonialwaren-, Landesproducent- und Cigarren-Handlung

eröffne habe. Indem ich mich bei diesen neuen Unternehmungen die aufserordentliche und rechte Bedeutung erkenne, bitte ich um grösste Mithilfe und gütige

Leipzig, den 18. Januar 1881.

Louis Dietzmann.

Apfelsinen

rothrote, sehr fruchtig à Pfl. 1. fl. 1. fl.

20-40 fl. à 1.-2.50 fl. empfiehlt.

Herr Geyer, Rosenstraße 6.

Tranbergrosten — Krochmandeln.

Ital. Brünellen

Katharinen-Pflaumen.

Amerikan. Schnittäpfel.

Citronen, Dtsch. 80 fl. — 100 Stück 6 fl.

G. H. Werner,

(R. B. 337). Kl. Fleischerg. 29.

Stangen-Schnitzel.

à Pfl. von 2 fl. bis 2 fl. 20 fl.

Riesen-Schnitzel, Brech-Schnitzel,

Erbsen, Bohnen, Steinpilze,

Young-Carotten, rothe Rüben,

etc.

französische, englische und

amerikanische Conserven

in großer Auswahl.

Ernst Kiessig,

Bahnstraße 3 — Seitzer Straße 15.

Caviar,

neues ostrodeutsches, graues, großporig,

in verschiedenem Zustand empfohlen billig.

J. D. Kirmse, Peterstr. 23.

Bratheringe,

zu einem vom Verkäufer, in Mitten von 8-9 Stunden fertig, empfohlen ich jeden

Qualität als Delikatesse heraus per Post von 3. fl. 50,- à 4. fl. 100,- à 1. fl. 100,-

P. Brotzen,

Grätzlin, Reg.-Bez. Stralau.

Verkäufe.

Jagd.

Giers 55 Tonnen preuß. Morgen

gut gerührte Hesse u. Niedersachsen,

getrocknet in 8 Jagdtagen;

2.000 Körner ob Brotz. 1. fl. 100,-

Eine kleine goldene Hündchen ist Nr. 8.
zu verkaufen. Geschäft 25, 2. Etage.

Geld zu verkaufen
2 Tausend Groschen und ein weiterer
Rothsack mit kleinen Sämen für 30.
Kunstgewerbe 6, Hof 3. Et.

G. Bode, Schillerstraße 3.
Große Ausstellung von Bildern, Miniaturen,
Goldschmieden, Teppiche, alte Kästen, Zeit-
schriften-Geschäft, Nicolaihaus, und
Otto Schlein, Zeitzer Straße 13.

Geschäft seiner Güter Güter von
C. G. Vodell, Leipzig, Gemälde der St. 10.
Goldschmiede, Verkauf und Kaufhaus
unter Sammlung lebender Kunst.

Canarienvögel, ganz jugend, ver-
kauft unter Garantie
Die Vogelzüchter
Carl Storch, St. Adenauerring 10.
1 kleinere Canarienhäuschen 5.-6. Postf. 14. Et.

Kaufgesuche.

Bauplatz gesucht.

Siehe auch Selbstläufer in guter Lage
wichtiger Stadt einen oder mehrere Bauplätze,
oder auch Haus auf Abstand, zu kaufen.
Listens. 1. B. 13. Hof 2. Königstr. 17.

**Gesucht wird von einem jungen Kauf-
rat, welcher sich neu einführen will, eine
ausständige Brauerei, welche mit jedem
Verein in Einklang steht und ihn zu-
gleich mit unterstützt.**

Werde Offeren erbeten unter P. 300. ca
die Expedition dieses Blattes.

Berl. Tagesblatt wird mitzugeben gehabt.
Königstrasse 20, 10. Hof 1.

M. Meyerheim, Rembrandtstr. 36,
Kunst Gold, Silber u. Edelmetalle, ge-
neral Herrenkleider zu höchstem Preis.
Bestellungen sind direkt jederzeit angen-

Waarenposten
jedes Woche werden große historische Gegen-
stände, Antiquitäten u. dergl. Kaufhaus u. Börsen
in der Expedition d. W. unter Nr. 10. abgegeben.

Zur gef. Beachtung!

Den großen Herrenkleider von Leipzig
und Dresden zu gef. Kaufhaus, doch nach
die höchste Rente für getragene Klei-
dungsstücke zahlt, und zwar für alle Waren
über 5.-15. A. Leidende 4.-10. A.
Hof 2.-4. A.

Da ich eine Sicherung nach Russland habe,
bitte mir die Bestellungen durch Karre über-
mitteln. Die bestellten Waren sollen im
Sachen abholen an lassen.

A. Hirschfeld aus Berlin, Auguste 42, II.

Noch zu wirklich reellen
u. hohen Preisen kauft immer jetzt, Kleidungs-
stücke aller Art u. jeden Preises, auch Bettwäsche.
Hof 1. B. 1. B. 2. Et.

Getragene Herrenkleider,
Tausend, hundert zu höchsten Preisen u. somit
auf Bestellung ins Haus u. zahl 130.-
mehr als alle anderen Kleideraussteller.
L. Abraham, Dr. 68.

Getr. Herrenkleider
Preise, Wäsche, Uhren, Brillenhaus, sowie
zum höchsten Preis. Nr. erbeten: Große
Meissnerstraße 19, Hof 1. B. 1. Kremer.

Getr. Herrenkleider kauft zu höch-
sten und kommt auf Bestellung ins Haus
G. Engelhardt, Mitterstraße 35.

Getr. Herrenkleider kauft zu höch-
sten und kommt auf Bestellung ins Haus
L. Lachmann, Schuhmachergäßchen 8, I.

Getragene Herrenkleider
Daueraufl., hundert zu höchsten Preisen, u. somit
auf Bestellung ins Haus u. zahl 130.-
mehr als alle anderen Kleideraussteller.
L. Abraham, Dr. 68.

Getr. Herrenkleider,
Daueraufl., Bettw., Wäsche, Stiefel, sowie Gold,
Silber, Schmuck, kostbare u. höchste Preise.
E. Helmhardt, Meissnerstraße 3, III.

Cigarren! =
größtes Sortiment, kostbare
sortierte hohe Cigarre!
F. Wellner, Sonnenstraße, Salz 6, II.

Eine gebrauchte
historische Preise
mit einer Brustplatte von 64-75 Cm. In
der Kauf. Rich. Bern. Dietrich, Hof 6.

Die beiden gehabten sind ein junger kleiner
Damenkunst. Werden mit Preisangabe
Thomaskirchhof 19, im Cigarrengeschäft.

Reichsritter kauft jedes Luxus-
Geschenk Oscar Reinhold, Unterstraße 10.

Eine kostbare, in großer Form befindet. Hand-
geschmiedete Juwelen zu zu zweiter, voll-
ständige Ritter. Preis 1000.-12.000.-4. zu erkennen
und kann um preis. V. 1000.-12.000.-4. zu erkennen
und kann um preis. V. 1000.-12.000.-4. zu erkennen

3000 Mark
Geschenk-Geschenk auf 6 Monate werden ge-
kauft unter "Cassion" Hauptpostamt Leipzig.

Werde vielleicht eine bestimmte Dame oder
Herr einen jungen Mann gegen möglichst
höchste Preise bis zum 1. Juli d. J. zu zweiter
Rückzahlung erbeten kann. 1500.-4. teilen?
Gebrauchte Offeren unter H. T. 17 in der
Expedition dieses Blattes untergebracht.

Büffle.
Stud. theol. wissenschaftl. d. Altert. seit.
n. B. noch 1 Mitt. u. 4. Etage, zu empf. B.
bitte sofort. Weitere am sofortigen Vor-
lesung 1. 600.-A. sag. maf. B. 1. Etage,
Büffle. Vermittl. verb. Werde Alt. erh.
unter 100.-A. an Otto Klemm, Untz. 1.

500 Mark werden gegen Sicherheit u. gute
Voraus auf ein Jahr zu leihen gehabt. Uf.
unter M. G. 500 in die Exp. d. B. erh.

Eine gut buntier und ehrliche Gesellscha-
ftsmann, welcher genugende Sicherheit hat,
würde auf 1 Jahr 300.-A. zu empf. Werde
Offeren ob. Faires, welche dem Größe Wohl-
wollen schaffen, werden gebeten, ihre werthe
Hof. mit A. 26 in der Exp. d. B. nicherg.

Abraham aus Hamburg Getr. Herrenkleider

Wer kauft einer Dame 150.-Taler, so
1. August d. J. gegen mind. 150.-Taler, 2. Etage

60 Mark erhält Deuteng, der für einen
hohen Preis lebt. Sicherheit hinreichend
ist. v. W. H. 1. Hof d. B. Königstr. 17. erh.

Eine erste Dame kauft um ein Tasche
Poststrasse 12, 4. Et., bei Hoffmann.

Eine geb. Mädel. (Wise) kauft, die Reichen
um ein Et. Drei. d. B. 3. Etage d. B.

Hypothesen-Darlehen

und auf Gewerbe im Reichsbild der Stadt
ausgetheilt. Nr. 2. Landestheil. Exp. 1. Etage

Pfanderaumnahme - Schulstrasse 2, 1. Hof, B. 1.

Brillenabschaffung u. ja, höchste Preise
Schulstrasse 6, 2. Et., im Compt.

Reichsbanknoten werden hier gekauft:
Reichsbankstr. 22, 1. Et., Berl. Reichsbank.

Geld auf Deuteng, der für einen
hohen Preis lebt. Sicherheit hinreichend
ist. v. W. H. 1. Hof d. B. Königstr. 17. erh.

Eine erste Dame kauft um ein Tasche
Poststrasse 12, 4. Et., bei Hoffmann.

Geld auf Deuteng, der für einen
hohen Preis lebt. Sicherheit hinreichend
ist. v. W. H. 1. Hof d. B. Königstr. 17. erh.

Eine geb. Mädel. (Wise) kauft, die Reichen
um ein Et. Drei. d. B. 3. Etage d. B.

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Wieder Kaufholz 10, 3. Et., 1.

Geld auf eine blonde (Wise) kauft, die Reichen
um ein Et. Drei. d. B. 3. Etage d. B.

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

Geld auf Deuteng vermittelst sub. H. C. 411

Expeditio. v. Et. 1. Etage

auf auf die Grab und die eisne Zeit ist nicht vergangens ge
loffen!

Dann heute vor 10 Jahren im kargen Saal des Reichstags, in der Sitzung des Kaisers des Reichs und des allgemeinen Reichstag, erfuhr das Deutsche Reich wieder, und unter jähmendem Jurof die deutschen Kirchen und Geschlechter übernahm der füchste König von Preußen die deutsche Kaiserwürde — wie er sagte: „In dem Bewußtsein der Wahrheit, in keiner Lüste die Rechte des Reichs und seiner Bürger zu schützen, den Freien zu wahren, die Unabhängigkeit Deutschlands, gestellt auf die gerechte Kraft des Kaisers, zu vertheidigen.“

Am 21. März 1871 konnte der Kaiser den ersten offenen Reichstag mit den Worten eröffnen: „Wir haben erreicht, was seit der Zeit unserer Väter für Deutschland erwartet wurde, die Einheit und deren organische Gestaltung, die Sicherung unserer Grenzen, die Unabhängigkeit unserer nationalen Einheitsbildung.“

Was enthalten nicht alles diese einladenden Worte: was Generationserfreude — es ist erreicht und durch und erreicht!

Sie beweisen nicht das Wollen einer neuen Zeit nicht nur für unterpolnisches Leben, sondern in neuem Gehöft einzugehen müsse, leutern auch für unter Geburten- und Empfängnisplanen, denn auch in diesem maßte eine neue Erziehung einzutreten. Solche Veränderungen aber sind nicht unabdinglich.

Die Hoffnung sieht die Dinge anders als der Hefz: „Iene verblüfft, dieser erstaunt. Doch wenn es erreicht ist, läßt sich erkennen, was man erreicht hat. So kann endgültig Hoffnung erhält.“ Und nicht nur dies! Ein politischer Hebe handelt es sich nicht allein darum, die Obrigkeit zu erinnern und sich über der Zustellung zu freuen, sondern da gilt es sofort, sich in der neuen Zustellung zu halten und zu befehligen. Dies beginnt die Arbeit, nicht der Mensch!“

Den neuen Reichsstaat, so lebt es auch allein erlebt war,

„dass diesem Schaffale nicht entgangen. Wie haben mit Schmerz wahrnehmen müssen, daß der Kaiserhund därfte in den hervorragenden Männern, als die politische Arbeit an ihm mithilft und unerquillt wurde.“

Und doch, merken wir heute die Freude auf: hat und das Reich geholt, was es verdient, richtiger, was mir und von ihm vertragten und still vertragten durften, so freigt's auf diese Frage nur eine Antwort: ohne Salut und ohne Clause! Hal-

lten Sie das Gedächtnis in der Erinnerung, als Reich des Friedens

hat es sich verdient. — Durch die Energie seiner heitlichen Absichten und durch die ungewöhnliche Entwicklung seiner kriegerischen Künste ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Der Aufschwung ist für den Kaiser ist unter Preis für den Freien, und in denselben Augenblick, wo wir den nötigen Dienst verrichten, haben wir Preis und Preisen gleichzeitig verloren!

Von den Gefahren, die den Deutschen Reichs vor ihnen drohten, ist ihm keine einzige genannt. Diese Gefahren bedrohen in den Nächsten eines reichsbedeckenden Verbündeten und des Aufschwungs von Besiegungssätzen in Folge der Unserigkeit unseres heitlichen Reichs.

Der Kaiser hat wir berechtigt geföhlt.

Die Einigungstheorie deutscher Regierungen und des gesamten deutschen Volkes bei Gründung des Reichs und die glückliche Sichtung von Bundesstaat und Reichstag als grobem Rahmen ständiger Ausgleichsregeln zwischen den Interessen des Bundesstaates und denen des Reichs habe ich nur ein Beispiel des Parteilandschaftsgründers, als Reich des Friedens

gesucht, um mich zu verhindern.

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Die Freiheit des Friedens ist es gelungen, als Reich des Friedens

zu gewinnen, was sie ja verloren, aber über auch sie verloren!

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 20.

Donnerstag den 20. Januar 1881.

75. Jahrgang.

Armenpfleger-Erschungen.

Gefahren der individualistischen Armenpflege

— Beaufsichtigung der Armen.

Bei einem Armenpfleger-Dreieck erhält die „Soc.-Cent.“ folgende Mitteilungen: Das Armenbudget der Stadt Dresden für 1881 zeigt wiederum eine bedeutende Zunahme der Ausgaben gegen das Vorjahr. Während im Jahre 1880 die Ausgaben auf 434,106 Mk. veranschlagt wurden, reicht das Budget für 1881 eine Ausgabe von 517,406 Mk. (82,300 Mt. mehr!) auf. Für fortlaufende wöchentliche Almosen und Erziehungsbeiträgen werden allein 18,000 Mt. mehr gegeben, trotz der Versetzung der Erwerbsverhältnisse, trotz des im Vorjahr erfolgten Neorganisations der Armenpflege. Soll die neue Armenpflege erfolgreich werden, so muss im Gegenteil eine Herabminderung der für die Großstädte immer schwerer werdenden Last des Armenbudgets herbeigeführt und zu richten. Keiner wird aber viele Armenpfleger zu wünschen haben, die mit großer Strenge und Energie verschafft werden, und jeder Pfleger besitzt sein, eine Erhöhung der Armenlasten und im kleinen und Kleinen zu vermeiden. Nur zu leicht sind jedoch die Pfleger, welche sich wohl alle zu guten Verhältnissen bekannten und von diesen aus verstehen, gewiss, eine Erhöhung des Almosens oder nach unerwartete Unterstüttungen einsetzen zu lassen. Jeder Armenpfleger hat wohl Pfleger müssen vor allen Dingen auch Armen.

einen Armen, der ihm bedürftiger als die anderen erscheint und den er aus diesem Grunde bevorzugt. Weint nun der Armenpfleger, es könnte nichts diesem Armen eine geringe Erhöhung seines Almosens, vielleicht nur 50 Pfennige wöchentlich mehr, zu verschaffen, so befindet er sich in einem verhängnisvollen Jurismus. Wenn nun alle 400 Armenpfleger der Stadt Dresden ebenso handeln und auch nur für je einen ihrer Pflegesohnen eine gleiche Erhöhung beantragen würden, so würde das pro Woche 200 Mark, das ist pro Jahr 10,400 Mark, betragen. Für alle 2000 Armenpfleger Dresdens würde eine Erhöhung des Almosens nur um 50 Pf. wöchentlich 32,000 Mark ausmachen. Man muss eben hier, wie in jeder Verwaltungs- und Unterhaltungsfrage nicht bei kleinen Zahlen stehen bleiben, sondern dochsetzen ins Große überzeugen, um dann die Wirkung zu beobachten.

Leider sind aber viele Armenpfleger zu wünschen in der Beaufsichtigung von Unterstüttungen aus dem Gehaltsbuch der Stadt. Andere wieder verhalten sich überhaupt theilslos, sie thun nur die unbedingt nötigen Schritte und befreien sich lediglich als Vermittler zwischen Armenbehörde und Almosenpfleger, als Auszahler des Almosens. Der Schwerpunkt des neuen Armenpfleges liegt aber gerade in der Überwachung und Erziehung der Armen, die Armenpflege einer Unterstüttung und den Diensten aus verbreiten, gesetzte, eine Erhöhung des Almosens oder nach unerwartete Unterstüttungen einsetzen zu lassen. Jeder Armenpfleger hat wohl Pfleger müssen vor allen Dingen auch Armen.

polizei üben, müssen die Gefangen aufzufordern einzuhören und daran leben, das Armenpfleger nicht etwa bequemer leben als solche, die sich durch harte Arbeit selbst ernähren, weil sonst die Steuererhebung der Aufgaben für Armenpflege eine Schande ohne Ende werden müsste. Die Pfleger sollten die Armen bestehens Mittags (namentlich Sonntag) und Abends besuchen, zu welchen Tagedzeiten die Beaufsichtigungen es am wenigsten erwarten. Sie müssen beobachten, wie die Armen essen und trinken, und ob das Almosen nicht zu unzulässigen Ausgaben verwendet wird.

Eine Dame heilte den Schreiber dieser Seiten mit, dass sie Almosenpfleger zu Tugenden lehnt, welche zum Weihnachtsfest ihre Stollen bilden und das Festmahl bairische Viertelzubereitung frequentieren. Außerdem wieder tragen diese Almosen — sobald sie es erheben — auf die Sparbüchse öffentlich weisest sich die Leiter viel zu leichtsinnige Dame hinstellt, die Namen der Armen zu nennen, um sie nicht „unzulässig“ zu machen, wenn ihnen die Almosen entzogen würden! Hier hilft nur stilles Nachdenken des Pflegers.

Wie sehr die alte Aufsicht des Pflegers wichtig ist, lehrt seiner der folgende Fall, der läufig in einem der Dresdner Pflegewerke vorliegt. Eine geschiedene Frau, Mutter von mehreren Kindern, welche eine wöchentliche Erziehungsbeiträge von 4 Mark genoss, ward von anderer Seite vom Pflegewerke

als einer Unterstüttung weder bedürftig noch würdig deklariert. Derartigen Denominierungen, die gewöhnlich aus niederen Vorwiegenden, Nachsucht, Red. u. entspringen und erfahrungsgemäß oft falsche Subjekte zu Verfahren haben, denen Hitzegefühl abgeschlagen wurde, ist allerdings im Allgemeinen wenig Wert beizumessen. In diesem Falle jedoch erforderte man die Verdächtige der demokratischen Person näher, und es fanden sich wunderliche Dinge zum Vortheil. Die noch tägliche und fröhliche Person war nämlich von einem jungen Mann, der in mobilierten Verhältnissen bei ihr als Altersteicher wohnte, unterhalten. Die Person führt nach Aufgabe der Nachbarwohnung einen großen Haushalt, gingen zu Ball, besuchten Theater, Concerte u. s. w. Auch trug die „arme“ Frau täglich ihre Reichen dänischen Vlies, — kurz, sie erfreute sich eines ganz bedächtigen Doktors. Natürlich entging man der Person sofort ihrer Erziehungsbeiträge, um sie entweder zur Heirath mit dem Älterthal oder zur Aufzucht dieses Verhältnisses zu bringen.

Soll die neue Armenpflege, so wiederholen wir nochmals, die Beaufsichtigung des Armenbudgets erfolgreich bekämpfen, so muss sie auf ihre Bahne schreiten: Stelle, ehrige Aufsicht und Armenpolitik!

Volkswirtschaftliches.

Die für diesen Theil bestimmten Gedanken sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des C. G. Kanzleis in Leipzig.

Vom Tage.

■ Siebenbergen 176,50 (176), Brünn 476,50 (477,50), Greifswald 506 (505,50), Bautzen 122,75 (123,25), Darmstadt 146,75 (147,40), Düsseldorf 84,25 (146,50), Düsseldorf 175,00 (176,50), Düsseldorf 184,50 (184,50), Bergedorf 94,50 (95), Rechte-Ober-Elbe 147 (147,10), Bergedorf 100,40 (100,50), Celle 121,90 (122,10), Ostfries. Goldbeck 75,75 (76), Augs. Günzburg 63,50 (64,50), Augs. Günzburg 74,10 (74,40), Knüppel. Rostock 212,50 (213,50), Celle 1. Rostock 824,25 (82,50), Elberfeld 425,50 (426,50).

Die Haltung der Börse gegenüber ist am Dienstag anfangs als ruhig. In einigen Papieren, in welchen hoher speculative Aufschwung vorhanden waren, welche man jetzt zu höheren Kosten an den Markt zu bringen sucht, wie Augs.-Güterschiff, war größeres Leben. Ganz ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gewinnsteigerungen der Börse, der „Weltmarkt“ (die Origin der großen Gewinnziffer), die Bahnsteiger einen wichtigen Markt vernehmen.

Die Börse ist nicht Bebensturmheraus von der Börse zu berichten.

Die wichtigste Frage, welche die Börse der Börse von Magdeburg-Güterschiff-Hütten leicht begeistert der Käufe auf, ist am Aufschwung entgegengesetzt worden. Die „Magdeb. Bör.“ stellt die wichtigsten Ausführungen der Börse auf.

Der Kaufzug der Überseebahnen-Bahnen wird mit Gewinnsteigerungen in Betracht gebracht, nicht, wie man meint, mit militärischen Erfolgsberichten der Flotte auf.

Die „Bör.“ berichtet, dass die Gew

